



Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Der E-Newsletter von **Helping Hands e.V.** · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Ausgabe 10/15

Oktober 2015

www.helpinghandsev.org

Alles andere als selbstverständlich

Ein Besuch im „paXan“-Kinderzentrum in Kombinat, Albanien



„Diese drei Geschwister, die hab ich gefunden, wie sie im Müll rumsuchten“, erzählt Gesti, während wir auf einer Nebenstraße in Kombinat, einem Stadtteil von Tirana, den Pfützen ausweichen. „Was macht ihr denn da?“, hab ich sie gefragt. – „Wir suchen was zu essen!“ Gesti schüttelt den Kopf. „Sie haben keinen Vater, die Mutter ist Prostituierte, alle zusammen wohnen sie in einem einzigen Raum. Als wir einmal hingegangen sind, um ihnen Essen vorbeizubringen, liefen die Kinder draußen rum: Ihre Mutter hatte grade einen Kunden.“ Er seufzt; sein Gesicht drückt deutlich seine Meinung dazu aus. „Das war vor einem Jahr und die Kinder waren noch nie in der Schule gewesen – die älteste ist 13 und konnte nicht mal lesen.“

Wir erreichen das Kinderzentrum in Kombinat, das im Herbst 2014 als Folge des paXan-Einsatzes in einer Roma-Siedlung am Rande Tiranas, der Hauptstadt Albaniens, gegründet wurde. Natürlich sind auch die drei Geschwister dort. Seit das Kinderzentrum begonnen hat, gehen sie regelmäßig zur Schule. Die beiden jüngeren sind jetzt in der zweiten, die ältere in der dritten Klasse. In dem kleinen Raum, in dem das Kinderzentrum stattfindet, sitzen sie konzentriert über die Hausaufgaben gebeugt, machen fleißig mit, helfen sich gegenseitig und wirken eigentlich recht zufrieden. „Ich komme gern hierher, weil ich noch viel mehr lernen möchte!“ hat kürzlich Sofia, das jüngere Mädchen, gesagt.

Als wir das Kinderzentrum betreten, fühlen wir uns sofort willkommen. Gleich mehrere Kinder kommen auf uns zugelaufen, drücken uns erst mal ganz fest – obwohl ich doch das

erste Mal hier bin! Dann machen sie sich wieder an ihre Aufgaben, und wir schauen ein Weilchen zu: beeindruckt von der zufriedenen, herzlichen Atmosphäre im Raum, von der geduldrigen, liebevollen Art, mit der die ehrenamtlichen Mitarbeiter sich um die Kinder kümmern, von diesen höflichen Kindern, die nicht nur liebebedürftig sind, sondern großzügig Liebe weiterverschenken.

Und das ist alles andere als selbstverständlich! Denn die 27 Kinder, die derzeit im Kinderzentrum registriert sind, kommen allesamt aus zerbrochenen Familien. Praktisch alle Eltern sind arbeitslos, viele alkohol- oder drogenabhängig; sie vernachlässigen oder missbrauchen ihre Kinder – oder scheren sich einfach gar nicht darum, was mit ihnen passiert. So wie bei einem Jungen, dessen Mutter verstorben ist und der mit dem Vater alleine in einem verlassenen Fabrikgebäude wohnt: Als Gesti den Vater besuchte um zu fragen, ob sein Sohn das Kinderzentrum besuchen dürfe, war die Antwort: „Das ist mir doch ganz egal, mit dem Jungen könnt ihr machen, was ihr wollt!“

[Lesen Sie den vollständigen Bericht ...](#)



Kurzmeldungen

Neuigkeiten aus Nepal: Wöchentlich

Seit September berichtet Vereinsmitglied Christian Bangert einmal pro Woche aus Nepal auf unserer Website von seinen Erlebnissen. [Hier geht's zum Blog ...](#)

[... und hier zur zweiten Bildergalerie!](#)



Tausend Päckchen Weihnachtsfreude!

Wäre doch klasse, wenn wir dieses Jahr die Tausend-Päckchen-Marke knacken würden! Denn in Rumänien und Bulgarien gibt es viele hunderte Familien, für die das Weihnachtspäckchen ihr einziges Geschenk sein wird. Um so mehr bedeutet ihnen dieser Weihnachtsgruß aus Deutschland! **Packen sie mit?** Dann geben Sie Ihr Päckchen bitte bis spätestens zum 23. November im Helping Hands Büro ab. [Infos zum Packen finden Sie hier.](#)



GESUCHT: Helfende Bürohände!

In unserem Büro in Gelnhausen suchen wir **dringend** nach einer ehrenamtlichen Hilfe, der/die regelmäßig einfache Bürotätigkeiten (z.B. Ablage) übernehmen kann. Keine Vorkenntnisse erforderlich; Zeiten nach Absprache. **Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf: 06051 832892.**

